

Vorwort	7
1 Grundzüge	11
1.1 Paradoxie der Zeitgeschichte	11
Die Gegenwart der Vergangenheit – Geschichtsbewusstsein und Geschichtskultur – Themen und Trends der Zeitgeschichtsschreibung	
1.2 Die Entwicklung der Zeitgeschichtsschreibung	17
Epochenabgrenzung – Der Historismus als Hindernis – Misslungener Neustart nach dem Ersten Weltkrieg	
1.3 Zeitgeschichte in der Weimarer Republik	23
Justus Haspungen: Zeitgeschichte als Hilfswissenschaft – Kriegsschuld als Leitfrage – Neue Tendenzen in den zwanziger Jahren – Reichsarchiv und Reichskommission	
1.4 Wissenschaft und Weltanschauung im ‚Dritten Reich‘	32
2 Umbrüche	41
2.1 Historisches Lernen nach 1945	41
Ursachenforschung nach alter Methode – Neue Impulse der fünfziger Jahre	
2.2 Geschichte und Wissenschaft in Ostdeutschland	56
Suche nach systemkonformen Historikern – Politische Vorgaben für Forschungsergebnisse – Spaltung der deutschen Geschichtswissenschaft	
2.3 Geschichte und Wissenschaft in Westdeutschland	62
2.4 „Neuanfang“ und „Tradition“	66
Die Macht der Alten – Betroffenheit als Bedingung der Zeitgeschichte – Themen der Zeitgeschichtsschreibung	
3 Zugänge	77
3.1 Geschichte und Gedächtnis	77
Vermittlungsprobleme – Individuelle „Primärerfahrung“ – Kollektives Gedächtnis	
3.2 Zeitzeuge und Zeithistoriker	86
3.3 Kultur und Kunst	89
Geschichtspolitik – Kunst und Zeitgeschichte	
3.4 Wissenschaft und Medien	95
Möglichkeiten der Wissenschaft – Zeitgeschichte in den Medien – Themenauswahl der Medien	
4 Streitfragen	105
4.1 Die Fischer-Kontroverse	105
Neue Thesen zur Kriegsschuldfrage – Medien sorgen für breite Öffentlichkeit – „Primat der Innenpolitik“ – Neue Themen durch die 68er-Bewegung	
4.2 Der Historikerstreit	117
4.3 Die Goldhagen-Debatte	119
Globale Dimension des Erinnerns – Ein neuer Historikerstreit? – Geschichtswissenschaft als Medienereignis	
4.4 Die „Wehrmachtsausstellung“: Bilder und Geschichte	127
Eine Ausstellung zeigt Verbrechen der Wehrmacht – Popularitätsschub durch Goldhagen-Debatte – Kritik zwingt zur Überarbeitung	

5 Kulturen	137
5.1 Der Beginn der britischen Zeitgeschichtsforschung	137
„Too many Nazis“? – Themen britischer Zeithistoriker	
5.2 Contemporary History – ein Publikumsmagnet	142
Bedeutungsverlust Großbritanniens – Epochengrenzen und Leittheorien – Das Empire	
5.3 Die Anfänge der spanischen Zeitgeschichtsforschung	153
200 Jahre Zeitgeschichte? – Demokratisierung und Regionalisierung	
5.4 Historische und politische Altlasten	159
6 Rückblick	165
6.1 Der 8. Mai 1945: Ergebnisse alliierter Europapolitik	165
Eine neue Weltordnung – Gründung zweier deutscher Staaten – Neues politisches Bewusstsein	
6.2 Der 13. August 1961: Scheitelpunkt des Kalten Krieges	173
Der Sputnikschock – Der Kalte Krieg behindert die Wiedervereinigung – Alleinvertretungsanspruch der Bundesrepublik – Moskau demonstriert Stärke – Anfänge der europäischen Einigung – Der Status quo verfestigt sich – Kuba-Krise	
6.3 Der 21. Dezember 1972: ein langer Weg zur Detente	199
„Taufwetter“ in Bonn, neue Härte in Moskau – Amerika und die UdSSR ringen um Entspannung – Willy Brandts neue Ostpolitik – Wirkung und Nachwirkungen – Deutsch-amerikanische Beziehungen – Der Kalte Krieg in den Siebzigern – Der NATO-Doppelbeschluss – Die achtziger Jahre	
6.4 Der 9. November 1989: Anfang des 21. Jahrhunderts	228
Michail Gorbatschow leitet die „Perestroika“ ein – Von der Perestroika zum Mauer- fall – Vom Mauerfall zur Wiedervereinigung – Das 21. Jahrhundert – Europa im 21. Jahrhundert	
7 Globalisierung?	253
7.1 Zeitgeschichte oder Zeitgeschichten?	253
7.2 Geschichte und Globalisierung	257
7.3 Der 11. September 2001	258
Zeithistorische Zäsuren – Fachwissenschaft und Öffentlichkeit	
7.4 Aufgaben	262
Literaturempfehlungen	265
Glossar	267
Register	271
Abkürzungen	278
Bildnachweis	279